

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Allgemeines

Für alle Rechtsgeschäfte mit dem Kunden gelten neben den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Diese können nur durch schriftliche Individualvereinbarungen geändert werden. Das Nagel- und Kosmetikstudio L.A. Nails Höfe am Brühl behält sich Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos ausführen.

§ 2 Terminvereinbarung, Terminabsage und verspätendes Eintreffen

Gebuchte Termine sind grundsätzlich verbindlich und werden persönlich für den Kunden reserviert. Schließlich wird für den Kunden die Zeit der Behandlungsdauer zuzüglich Vor- und Nacharbeit reserviert. Kann ein Termin nicht wahrgenommen werden, sollte dieser mindestens 24 Stunden vorher abgesagt werden. Sollte der Termin nicht rechtzeitig innerhalb von 24 Stunden oder gar nicht abgesagt werden, sind wir berechtigt nach (§ 615 BGB) die vereinbarte Behandlung mit entsprechendem Preis für den Verdienstaufschlag in Rechnung zu stellen. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht nicht.

Über Termine, die wir aus zwingenden Gründen verändern müssen, informieren wir den Kunden umgehend. Wir haften nicht für Ausfälle, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen oder durch Dritte verursacht wurden. Bei verspätetem Eintreffen besteht kein Anspruch auf Behandlung nur während der vereinbarten Behandlungsdauer. Wir sind berechtigt, die volle Behandlungszeit zu berechnen.

§ 3 Preise, Angebote und Zahlungsbedingungen

Es gelten die Preise nach gültiger Preisliste (inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer). Die Preise gelten bis zum Erscheinen einer neuen Preisliste. Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung. Preiserhöhungen müssen mind. 30 Tage vor Inkrafttreten bekannt gegeben werden. Der Kunde muss direkt im Anschluss an die Behandlung, bzw. direkt beim Kauf für den Service, bzw. das Produkt bezahlen.

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Angebote und Aktionen sind nur in dem angegebenen Zeitraum gültig und gelten solange der Vorrat reicht. Die vereinbarten Preise sind mit Beendigung der Behandlung in bar fällig. Bei Verkäufen von Produkten oder Gutscheinen gilt dies entsprechend.

§ 4 Geschenkgutscheine und Aktions-Angebote

Geschenkgutscheine sollten innerhalb von 12 Monaten eingelöst werden und können nicht in bar ausgezahlt werden. Die Verjährungsfrist für Gutscheine beträgt 3 Jahre. Der Wert der Leistung wird mit dem Preis angesetzt, der zu dem Zeitpunkt des Kaufes gültig war. Differenzen zum aktuellen Preis sind aufzuzahlen. Angebotsaktionen gelten ausschließlich in der ausgeschriebenen Frist maximal 3 Monate danach bzw. solange diese vorrätig sind und sind in dieser Zeit wahrzunehmen. Es besteht keinerlei Haftung im Falle von Verlust, Diebstahl oder Zerstörung des Gutscheins.

§ 5 Garantie

Auf den vom Studio geleisteten Services im Bereich Nagelpflege und Nageldesign sowie auf der Wimpernverlängerung erhält der Kunde eine Garantie von 7 Tagen. Diese Garantie verfällt wenn:

- Der Kunde durch unsachgemäße Behandlung die Modellage von einem anderen Nagelstudio oder Nageldesigner behandeln oder auffüllen lässt
- Der Kunde ohne den Gebrauch von Handschuhen mit Chemikalien in Berührung kommt oder damit arbeitet
- Der Kunde die Modellage unsachgemäß entfernt
- Der Kunde andere als die vom Nagelstudio oder Nageldesigner empfohlene Produkte verwendet, um die Modellage zu pflegen
- Der Kunde dem Hinweis in Notfällen unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen nicht nachkommt
- Der Kunde die Produkte nicht unter Einhaltung der Gebrauchshinweise anwendet

Im Bereich Permanent Make-up kann für die Haltbarkeit der Farben keine garantierte Zeitangabe gemacht werden. Alle wichtige Informationen und Erklärungen zum Thema Permanent Make-up werden vor jeder Behandlung in einem Kundenvertrag ausführlich beschrieben und schriftlich vereinbart.

§ 6 Haftung

Das Nagel- und Kosmetikstudio L.A. Nails Höfe am Brühl kann keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch die Dienstleistung zu Schaden kommt, die auf vom Kunden gelieferten Informationen beruht und sich diese als unzureichend herausstellen. Dies bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf physische Bedingungen, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb des Studios. Das Kosmetikstudio ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung von persönlichen Gegenständen und von Besitz des Kunden, welche dieser mit in das Studio gebracht hat.

§ 7 Beschädigung und Diebstahl

Das Nagelstudio hat das Recht für alle vom Kunden verursachten Schäden eine angemessene Wiedergutmachung zu fordern. Diebstähle werden sofort zur Anzeige gebracht.

§ 8 Beschwerden und Reklamationen

Sollte der Kunde eine Beschwerde oder Reklamation über den Service, bzw. das gekaufte Produkt haben, so muss dies schnellstmöglich, spätestens aber 5 Tage nach Erkennen des Reklamationsgrundes dem Studio gemeldet werden. Dieser muss innerhalb der darauf folgenden 7 Arbeitstagen eine akzeptable Lösung unterbreiten, um die Reklamation auszuräumen. Ist eine Reklamation berechtigt, hat der Kunde ein Recht auf Nachbesserung und das Studio wird die reklamierte Arbeit ohne zusätzliche Zahlung erneut leisten oder das reklamierte Produkt ersetzen. Bei einer erbrachten Dienstleistung gibt es kein Geld zurück Garantie, lediglich das Recht auf Nachbesserung. Dies gilt nicht bei Permanent Make-up, da Nachbehandlungen meist erforderlich

sind und zur Perfektion dienen. Sollte die Reklamation nicht zur Zufriedenheit des Kunden bereinigt werden, kann dies auch von einer Schiedsstelle oder vor Gericht entschieden werden.

§ 9 Minderjährige Kunden

Minderjährige Kunden werden vom L.A. Nails Team nur behandelt, wenn sie beim ersten Termin von einem Erziehungsberechtigten begleitet und zu den Folgeterminen eine jeweils aktuelle Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten vorlegen, die nicht älter als 2 Werktage ist. Diese Erklärung kann jederzeit vom L.A. Nails Team in angemessener Form überprüft werden.

§ 10 Design, Muster, Nail-Art

Wenn das Studio oder die Mitarbeiter/-innen Design-/Muster-Beispiele im Studio oder auf elektronischen Plattformen veröffentlicht ist dies nur ein Beispiel. Selbst wenn das Muster am Kunden nachgearbeitet wird, kann es zu Abweichungen bezüglich des Musters kommen. Das Resultat kann von der gezeigten Vorlage abweichen. Das Urheberrecht für das Muster verbleibt im Studio, bzw. beim Mitarbeiter. Sollte der Kunde vom erstellten Muster Fotografien anfertigen lassen, die für kommerzielle Zwecke verwendet werden sollen, bedarf es der schriftlichen Einverständniserklärung durch das Studio, bzw. den Mitarbeiter. Bei Unterlassen kann das Studio seine Ansprüche geltend machen.

§ 11 Persönliche Daten und Privatsphäre

Der Kunde versichert, alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung sind, an das Studio/den Dienstleister weiterzugeben. Diese Daten werden in der Kundendatei gespeichert. Das Studio/der Dienstleister verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln und des BDSG einzusetzen und die Daten nicht an Dritte oder außenstehende Personen weiterzugeben; ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Kunden.

§ 12 Vertraulichkeit

Das Studio ist verpflichtet, alle Informationen, die während der Behandlung oder dem Service besprochen wurde, geheim zu halten und vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich eingestuft, wenn der Kunde dies zum Ausdruck bringt, bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Information zu folgern ist. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden wird und das Nagelstudio von der Vertraulichkeitsklausel entbunden wurde.

§ 13 Verhaltensweisen

Der Kunde verpflichtet sich, während seines Besuches im Studio zu einer angemessenen Verhaltensweise. Sollte der Kunde sich nach einer bereits ausgesprochenen Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, hat die Geschäftsleitung, der Franchisenehmer das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen. Video- oder Fotoaufnahmen sind grundsätzlich verboten. Bei Zuwiderhandlung können ggf. strafrechtliche Weiterungen eingeleitet werden.

§ 14 Änderungsvorbehalt

Sollten einzelne Klauseln unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der anderen Klauseln nicht. Anstelle einer eventuell unwirksamen Klausel soll eine stellvertretend gelten, die dem Sinn der ursprünglichen Formulierung am nächsten kommt.

Bei Erscheinen neuer AGB bzw. neuer Angebots- und Preislisten verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 15 Gerichtsstand

Für die gerichtliche Klärung von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand Leipzig zuständig.

© 2021, Nagel- und Kosmetikstudio L.A. Nails Höfe am Brühl. Alle Rechte vorbehalten.